

J:UNg



JUGEND UND SOZIALE UNGLEICHHEIT IM LÄNGSSCHNITT

Interdisziplinäre Analysen zur Reproduktion und Transformation von Ungleichheit in den Lebensrealitäten von Wiener Jugendlichen

Katharina Danner, Michael Duncan & Paul Malschinger (Universität Wien)

INHALT

1. Eckdaten
2. Forschungsinteresse: Themen und Fragestellungen
3. Forschungszugang
4. Einzelvorhaben
5. Gesamtschau Projekt
6. Projektziele

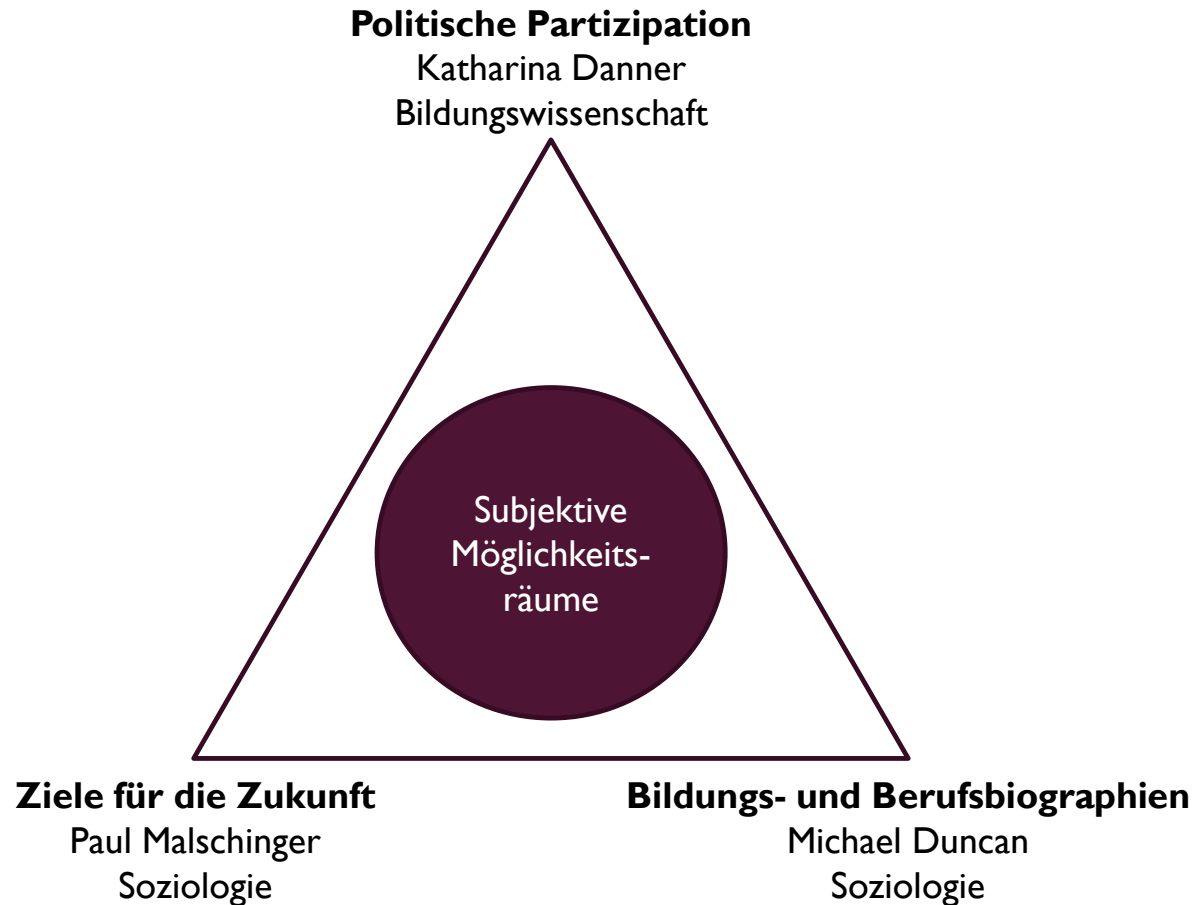
ECKDATEN

- DOC-team Stipendium der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
- Laufzeit
10/2022 - 09/2025
- Folgeprojekt zu *Wege in die Zukunft*
Sekundäranalysen der qualitativen und quantitativen Daten
- Betreut durch
Univ. Prof. Dr. Jörg Flecker, Institut für Soziologie (Universität Wien)
Univ. Prof.in Dr.in Veronika Wöhrer, Institut für Bildungswissenschaft (Universität Wien)

ÖAW ÖSTERREICHISCHE
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

 **WEGE
IN DIE
ZUKUNFT**

FORSCHUNGSINTERESSE: THEMEN UND FRAGESTELLUNGEN



Welche Prozesse der Transformation und Reproduktion von sozialer Ungleichheit lassen sich in den subjektiven Möglichkeitsräumen von Wiener NMS-Abgänger:innen feststellen?

- Wie **gestalten** sich die subjektiven Möglichkeitsräume?
- Wie **verhandeln** Jugendliche gesellschaftliche Anforderungen und Verhältnisse?
- Welche **Handlungsstrategien** entwickeln Jugendliche daraus?

FORSCHUNGSZUGANG

Akteur:innen-Perspektive

Subjektive Seite sozialer Ungleichheit
→ Blick auf Herstellungsprozesse

Interdisziplinär

Bildungswissenschaft und Soziologie
→ umfängliche Perspektive auf Vergesellschaftung und Emanzipation

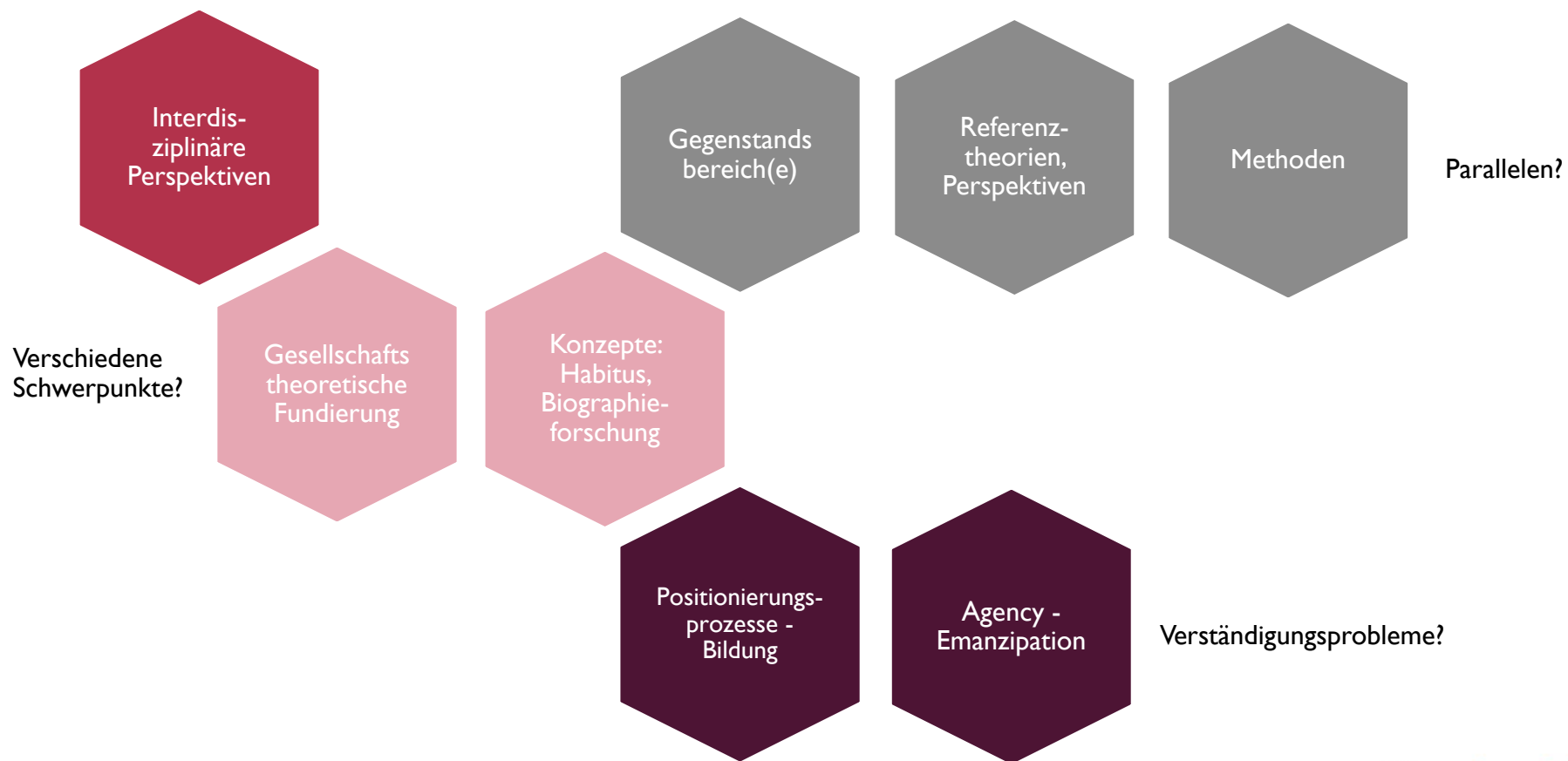
Mixed-Methods-Ansatz

Verbindung von qualitativer und quantitativer Analyse
→ Tiefe und Breite der Erkenntnis

Längsschnittanalyse

Untersuchung über längeren Zeitraum
→ Entwicklung in Lebensphase adäquat zu fassen

JUGENDFORSCHUNG ZWISCHEN BILDUNGSWISSENSCHAFT UND SOZIOLOGIE



MODI POLITISCHER PARTIZIPATION ALS AUSDRUCK SOZIALER UNGLEICHHEIT

Katharina Danner, Bildungswissenschaft

Forschungsfrage

Wie gestalten sich die *Wege und Modi* politischen (Nicht-)Engagements von Jugendlichen unterschiedlicher sozioökonomischer Herkunft?

Problemaufriss

- Zusammenhang (sozio-ökonomische) Herkunft – politische Beteiligung (Ausmaß und Art)
- Auch: **spezifische** Zusammenhänge

MODI POLITISCHER PARTIZIPATION ALS AUSDRUCK SOZIALER UNGLEICHHEIT

Katharina Danner, Bildungswissenschaft

Interesse

- Zusammenhang für Akteur:innen → Wie wird (welches) politische Engagement subjektiv relevant?
- Politisierung als/und Bildung(erfahrungen) → (Wie) finden Veränderungen im politischen Selbstverständnis, Engagement etc. statt?
 - Reflexion von Selbst- und Weltverhältnissen (Koller, Marotzki)
 - Habitustransformationen (Koller, von Rosenberg et al)
 - Habitus- Strukturkonflikte, Feld-Analysen (Schmitt)

Empirisches Vorgehen

→ Qualitative Analyse des Interviewmaterials (4./5.Welle)

JUGENDLICHE PERSPEKTIVEN AUF SOZIALE UNGLEICHHEIT: ZWISCHEN SELBSTVERANTWORTUNG, SELBSTVERWIRKLICHUNG UND REPRODUKTION

Michael Duncan, Soziologie

Problemaufriss

- Narrativ der Leistungsgerechtigkeit: Legitimation sozialer Ungleichheit (Becker & Hadjar 2017) und Individualisierung von Verantwortung (Kelly 2001, Lehmkuhl et al. 2013)
 - Ideal der Selbstverwirklichung (Baethge et al. 1988, Fischer & Eichler 2016)
- Diskrepanzen zwischen Anforderungen und objektiven Bedingungen von Jugendlichen aus benachteiligten Herkunftspositionen

Interesse

- Perspektiven von Jugendlichen auf eigene (Aus-)Bildungswege
- Verhandlung von und Umgang mit Diskrepanzen

JUGENDLICHE PERSPEKTIVEN AUF SOZIALE UNGLEICHHEIT: ZWISCHEN SELBSTVERANTWORTUNG, SELBSTVERWIRKLICHUNG UND REPRODUKTION

Michael Duncan, Soziologie

Forschungsfrage

Welche Deutungsmuster sozialer Ungleichheit lassen sich in den Erzählungen von Jugendlichen über ihre Bildungs- und Berufsbiographie rekonstruieren?

- Wie werden individualisierte Verantwortung und die Anforderung beruflicher Selbstverwirklichung verhandelt?
- Welchen aktiven Umgang entwickeln Jugendliche daraus für ihre Bildungs- und Berufswege?

Empirisches Vorgehen

- Auswertung des qualitativen Interviewmaterials mittels Dokumentarischer Methode (Nohl 2017)
 - Rekonstruktion der Deutungsmuster und Orientierungen in Erzählungen
 - Betrachtung von Veränderungen im Längsschnitt

ZIELE UND DEREN STABILITÄT ÜBER DIE ZEIT VON JUGENDLICHEN IN WIEN

Paul Malschinger, Soziologie

Problemaufriss

- Ziele Jugendlicher für ihre Zukunft (Steinberg et al. 2009, Meusburger et al. 2021)
- Übergang nach der NMS (Van de Werfhorst 2019)

Interesse

- Veränderungen von Zielen Jugendlicher im Zeitverlauf
- Einfluss von sozialer Herkunft (Bourdieu 1985, Jugendforschung Pädagogische Hochschulen 2021)

ZIELE UND DEREN STABILITÄT ÜBER DIE ZEIT VON JUGENDLICHEN IN WIEN

Paul Malschinger, Soziologie

Forschungsfrage

Welche Ziele sind Jugendlichen in Wien nach der Sekundarstufe I für die Zukunft wichtig?

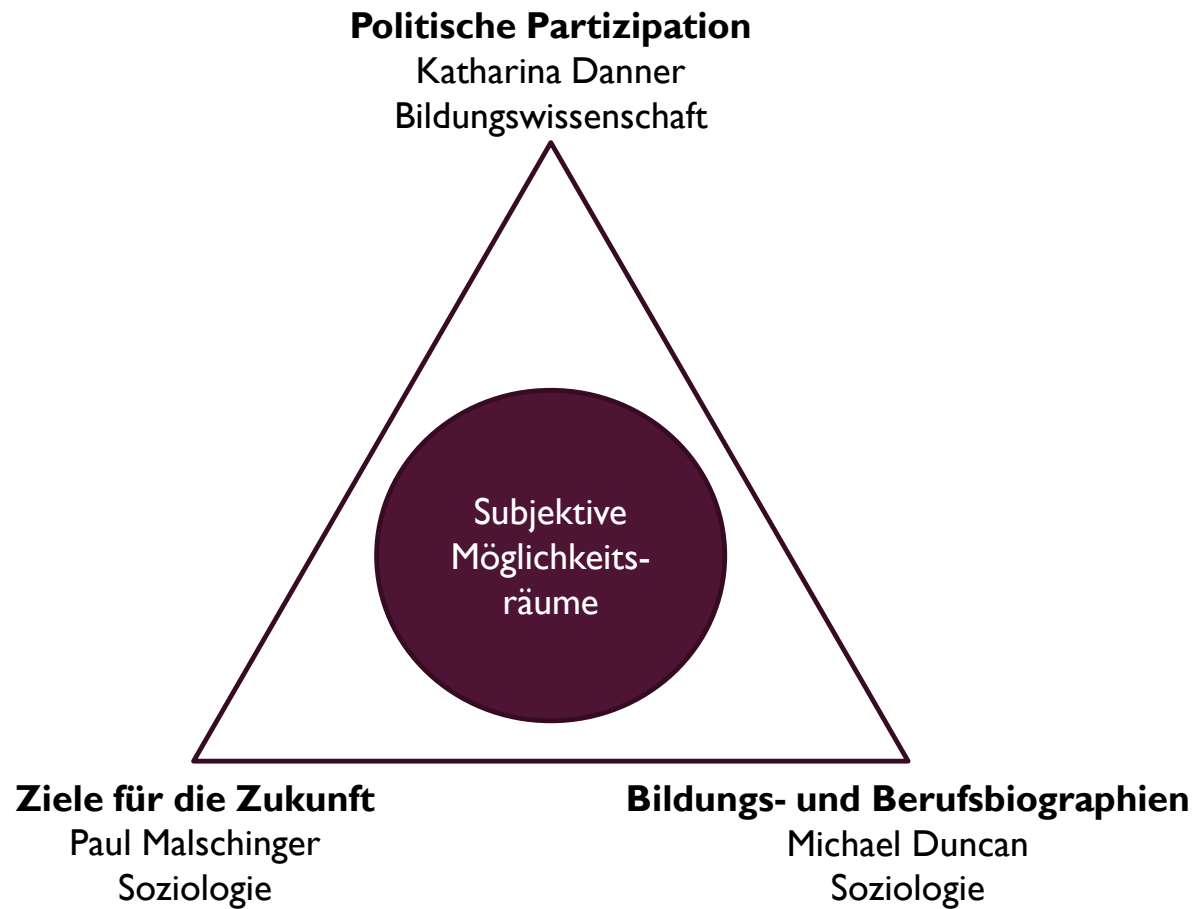
- Unterscheiden sich diese aufgrund der sozialen Herkunft?
- Wie verändern sie sich im Zeitverlauf?

Empirisches Vorgehen

- Quantitative Längsschnittanalysen (Giesselmann und Windzio 2012, Allison 2019)
 - Veränderungen über die Jahre auf der Personenebene
 - zeitkonstante Faktoren (Geschlecht, ...)

GESAMTSCHAU

Methodologischer Rahmen



Theoretischer Rahmen

PROJEKTZIELE

- **Beitrag zur Forschung**
 - Breit angelegte Betrachtung aktueller Vergesellschaftung und Subjektivierungsprozesse junger Menschen
 - Reflexion interdisziplinärer Zugang zum Gegenstandsbereich
 - Methodisch: Mixed-Method und Längsschnittdaten
- **Bereicherung öffentliche Debatte**
 - Perspektive von Jugendlichen hörbar machen
 - Differenziertes Bild von Jugend und ihrer Auseinandersetzung mit sozialen Bedingungen des Aufwachsens

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

paul.malschinger@univie.ac.at
michael.duncan@univie.ac.at
katharina.danner@univie.ac.at

LITERATUR

- Allison, Paul David. 2005. *Fixed effects regression methods for longitudinal data using SAS*. Cary, N.C.: SAS Institute.
- Baethge, Martin; Hantsche, Brigitte; Pelull, Wolfgang; Voskamp, Ulrich. 1988. *Jugend: Arbeit und Identität: Lebensperspektiven und Interessenorientierungen von Jugendlichen Eine Studie des Soziologischen Forschungsinstituts Göttingen (SOFI)*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Becker, Rolf und Hadjar, Andreas. 2017. *Meritokratie – Zur gesellschaftlichen Legitimation ungleicher Bildungs-, Erwerbs- und Einkommenschancen in modernen Gesellschaften*. In: Becker, Rolf (Hg): *Lehrbuch der Bildungssoziologie*. Wiesbaden: Springer Fachmedien.
- Bourdieu, Pierre. 1985. *Sozialer Raum und „Klassen“*. *Leçon sur la leçon. Zwei Vorlesungen*. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Bourdieu, Pierre. 1987. *Die feinen Unterschiede: Kritik der gesellschaftlichen Urteilskraft*. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Fischer, Andreas und Eichler, Lutz. 2015. *Distinktive Selbstverwirklichung*. *Soziale Welt* 66, 389-409.
- Giesselmann, Marco und Windzio, Michael. 2012. *Regressionsmodelle zur Analyse von Paneldaten*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Kelly, Peter. 2001. *Youth at Risk: Processes of individualisation and responsabilisation in the risk society*. *Discourse: Studies in the Cultural Politics of Education* 22(1), 23-33.
- Lehmkuhl, Kirsten; Schmidt, Guido; Schöler, Cornelia. 2013. „Ihr seid nicht dumm, ihr seid nur faul.“ *Über die wunderliche Leistung, Ausgrenzung als selbstverschuldet erleben zu lassen*. In: Maier, Maja S.; und Vogel, Thomas (Hg). *Übergänge in eine neue Arbeitswelt? Blinde Flecke der Debatte zum Übergangssystem Schule – Beruf*. Wiesbaden: Springer VS, 115-130.
- Marotzki, Winfried. 1990. *Entwurf einer strukturalen Bildungstheorie. Biographietheoretische Auslegung von Bildungsprozessen in hochkomplexen Gesellschaften*. Weinheim: Deutscher Studien Verlag.
- Meusburger, Katharina; Jöstl, Gregor; Kohler-Spiegel, Helga; Straßegger-Einfalt, Renate; Weinberger, Alfred. 2021. *Zukunftserwartungen und Werthaltungen junger Menschen*. In: *Jugendforschung Pädagogische Hochschulen (Hg): Lebenswelten 2020: Werthaltungen junger Menschen in Österreich*. FokusBildungSchule 10. Innsbruck Wien: Studien Verlag, 71–124.
- Nohl, Arnd-Michael. 2017. *Interview und dokumentarische Methode. Anleitungen für die Forschungspraxis*. Wiesbaden: Springer VS.
- Koller, Hans-Christoph. 2012. *Bildung anders denken: Einführung in die Theorie transformatorischer Bildungsprozesse*. Stuttgart: Kohlhammer.
- Rosenberg, von, Florian. 2011. *Bildung und Habitustransformation. Empirische Rekonstruktionen und bildungstheoretische Reflexionen*. Bielefeld: transcript Verlag.
- Schmitt, Lars. 2010. *Bestellt und nicht abgeholt: soziale Ungleichheit und Habitus-Struktur-Konflikte im Studium*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Steinberg, Laurence; Graham, Sandra; O'Brien, Lia; Woolard, Jennifer; Cauffman, Elizabeth; Banich, Marie. 2009. *Age Differences in Future Orientation and Delay Discounting*. *Child Development* 80(1), 28–44.
- Van de Werfhorst, Herman G. 2019. *Early Tracking and Social Inequality in Educational Attainment: Educational Reforms in 21 European Countries*. *American Journal of Education* 126(1), 65–99.